



Eine große Zahl Naturfreunde folgten dem Ruf des Bürgervereins Wesselbach zur Kräuterwanderung mit Andrea Wyskott-Blauscheck

FOTO: PRIVAT

# Delikatessen am Wegesrand

Bürgerverein Wesselbach veranstaltet oberhalb von Schloss Hohenlimburg eine weitere Themenwanderung mit Andrea Wyskott-Blauscheck

**Hohenlimburg.** Wie schmecken die jungen Blätter einer Birke; wie die einer Buche und wie schmecken die jungen Triebe der jetzt aus ausgeschlagenen Fichte?

Diese und viele andere Fragen klärte jetzt Andrea Wyskott-Blauscheck bei der 3. Themenwanderung des Bürgervereins Wesselbach. Dazu hatten sich fast 20 Naturfreunde eingefunden: Mitglieder und Nichtmitglieder.

Waren es im Herbst des vergangenen Jahres die Pilze, die im Mittelpunkt eines informativen Nachmittages standen, waren es jetzt heimische Kräuter und die Blätter der Bäume, die die erfahrene Biologin „als Delikatessen am Wegesrand“ zum Thema machte und dazu interessante Informationen lieferte. Das nicht nur in Theorie sondern auch in der Praxis. Und zwar im Umfeld von Schloss Ho-

## Zur Wesselbachquelle

Die nächste „**offene Veranstaltung**“ des Bürgervereins Wesselbach ist die traditionelle Wanderung zur Wesselbachquelle. Und zwar am Samstag, 4. August. Beginn: 14 Uhr.

Anschließend erfolgt die Teilnahme beim „**Tanz auf dem Olymp**“ am Fräulein-Richard-Platz.

henlimburg oberhalb der Wallanlagen „Sieben Gräben“. Ein biologisch hochinteressantes Gebiet: mit Holunder, Spitzwegerich oder Knoblauchsrauke. Pflanzen, die genießbar sind und im Notfall einen Menschen ernähren können. Dieser muss diese „nur“ kennen, er



Andrea Wyskott-Blauscheck beschrieb, welchen Nutzen die Spaziergänger aus den jungen Blättern der Bäume ziehen können.

FOTO: PRIVAT

muss wissen, wo diese zu finden und wie sie zu genießen sind.

## Warnung vor Jakobskreuzkraut

Andrea Wyskott-Blauscheck wies aber auch die Gefahren hin, die von Wildkräutern ausgehen können. So vom Jakobs-Kreuzkraut.

Dieses ist giftig und wurde einst als Heilkraut verwendet. Das ist heute nicht mehr der Fall. Dennoch kann es für die Menschen gefährlich werden. Denn Bienen fliegen die gelben Blüten gerne an. Und durch den Honig nehmen die Menschen das Gift auf. Ein Teufelskreis. -hey